

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG

Jacke

Die Jacke fällt großzügig aus und wächst lange mit, da sie an den Ärmeln gekrempelt werden kann.

Als Wendejacke ist sie ein Hingucker, aber auch einfache Fleecejackchen sind fix genäht und werden gerne mal schnell übergezogen.



Wende-/ gedoppelte Jacke



Stoffe vorher waschen, um ein unregelmäßiges Einlaufen an der fertigen Jacke zu verhindern.

Alle Teile entsprechend aus Innen- und Außenstoff zuschneiden.

An dem Vorderteil und den Taschen dienen die Umbruchlinien bei der Wendejacke als Kante.

Schulternähte der Außenjacke rechts auf rechts schließen.



Ärmel rechts auf rechts an die Armrundungen steppen.



Kapuze rechts auf rechts stecken und aufeinander steppen.

Bei der Zipfelkapuze kann an der Spitze auch ein kleines Bändchen mitgefasst werden.

Auf Wunsch auf die Kapuzenkante einige Zentimeter Bündchenstreifen gedehnt auf die Nahtzugabe steppen.



Kapuze an die Jacke nähen.



Taschen aus Außen- und Innenstoff rechts auf rechts aufeinander stecken und die Ober- und Vorderkante steppen. Ecke abschrägen, Tasche nach außen wenden, Oberkante doppelt absteppen und auf die Vorderteile der Jacke stecken. Seiten- und Unterkante der Taschen treffen dabei auf die entsprechenden Kanten der Vorderteile.

Knappkantig aufsteppen, bzw. auf der Nahtzugabe fixieren.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen.



Innenjacke genauso wie die Außenjacke arbeiten.



Beide Jacken rechts auf rechts aufeinander stecken und rundherum zusammen nähen, dabei an einer Vorderkante eine ca. 10 cm große Öffnung zum Wenden lassen.

Nahtzugaben an den Rundungen etwas einkürzen und Ecken abschrägen.



Jacke wenden und Ärmel ineinander ziehen.



Nahtzugaben an den Ärmeln gegeneinander nach innen einklappen, stecken und die Ärmelsäume knappkantig absteppen.



Jacke rundherum knappkantig absteppen, dabei ggf. den Bündchenbereich auslassen.

Unterkante nochmals im Abstand von 1 cm durchsteppen.



Knopflöcher und Knöpfe oder Drücker nach Wunsch arbeiten.

FERTIG!

Einfache Fleecejacke



Alle Teile mit Nahtzugabe zuschneiden, auch die Umbrüche an den Vorderteilen und den Taschen (hellblau auf dem Foto gekennzeichnet) mit anschneiden.



Oberen Taschenbeleg versäubern, nach außen klappen und die Schmalseiten absteppen.

Nahtzugaben etwas einkürzen und Ecken abschrägen.

Taschenoberkante auf rechts drehen. Nahtzugaben der Vorderkanten einschlagen und Taschen markierungsgemäß auf die Vorderteile stecken. Seiten- und Unterkanten der Taschen treffen dabei auf die entsprechenden Kanten der Vorderteile. Taschen knappkantig aufsteppen bzw. auf der Nahtzugabe fixieren.

Kapuzenteile rechts auf rechts aufeinander steppen.



Schulternähte schließen, Ärmel annähen und die Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Kapuze an den Halsausschnitt steppen.



Vordere Belege nach außen klappen und an den Unterkanten aufsteppen.

Nahtzugaben etwas einkürzen, Ecken abschrägen und nach innen klappen.



Jacke rundherum und die Ärmel säumen.

Knopflöcher und Knöpfe oder Drücker nach Wunsch arbeiten.

FERTIG!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG

Kuschelhose

Fix genäht und immer wieder anders.

Egal ob aus weichem Nicky, Jersey, Frottee oder Fleece, es sollte nur ein etwas dehnbarer Stoff sein.

Einfach praktisch auch als Wendehose aus unterschiedlichen Mustern, oder als einfache Fleecehose für kalte Tage.

Mit dem Shirt zusammen ergibt sich ein prima Schlafi.



Ruckizucki-Wendehose



Beide Stoffe unbedingt vorwaschen, da sie unter Umständen ungleichmäßig einlaufen.

Mit dehnbarem Stich nähen oder die Overlock benutzen.

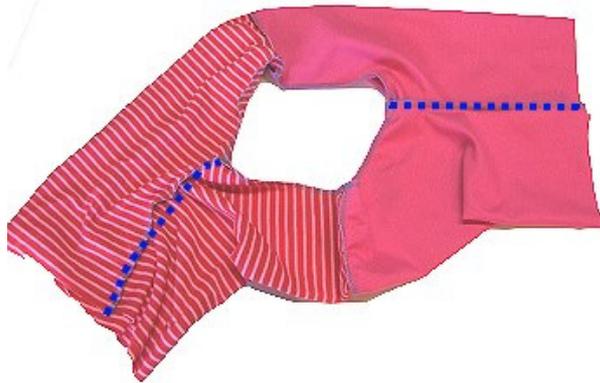
Das Schnittteil zweimal aus dem Innen- und zweimal aus dem Außenstoff zuschneiden. Als Oberkante dient in diesem Fall die Umbruchkante.

Jeweils ein Innen- und Außenteil rechts auf rechts aufeinander legen.



Am Beinsaum beide Teile aufeinander nähen, dann aufklappen, wieder rechts auf rechts längs aufeinander legen und die inneren Beinnähte in einem Zuge schließen.

Die anderen Beinteile ebenso arbeiten.



Erst an einer Hose die Schrittteile rechts auf rechts aufeinander stecken und nähen, dann auf der anderen Seite die Schrittteile gegeneinander stecken und nähen.



Beide Hosen ineinander krepeln, die Nahtzugaben an der Taille gegeneinander nach innen einklappen und stecken.



Mit einem dehnbaren Stich, z.B. schmaler Zickzackstich, die Oberkante knappkantig absteppen, dabei in der rückwärtigen Mitte eine kleine Öffnung für das Gummiband lassen.

Nochmals im Abstand von ca. 1,5 cm zur Oberkante steppen.



Gummiband einziehen, Öffnung schließen.

FERTIG!

Einfache Hose



Die Hose kann selbstverständlich auch nur in einer Stofflage genäht werden.

Dafür erst die inneren Beinnähte rechts auf rechts und dann die Schrittnaht schließen.

Unterkanten säumen, Oberkante an der Umbruchlinie einklappen und bis auf eine kleine Öffnung rundherum steppen.

Gummiband einziehen, Öffnung verschließen.

FERTIG!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG

Pulli

Ob mit Zipfelkapuze oder mit Halsbündchen,
ob als cooler Kapuzenpulli mit Kängurutasche oder mit Rüschen...

... am besten gleiche mehrere nähen!

Der Pulli wird aus leicht dehnbaren Stoffen, wie z.B. Fleece, Nicky, Sweat oder dickerem Jersey genäht,
hat eine bequeme Weite und kann auch als Jackenersatz dienen.



Alle Teile aus dehnbarem Stoff zuschneiden, nur die Tasche kann auch aus nichtdehnbarem Stoff genäht werden.

Zum Nähen eine dehnbare Naht benutzen.

Tasche rechts auf rechts stecken, rundherum bis auf eine kleine Öffnung nähen, Nahtzugaben einkürzen und die Ecken abschrägen.



Falls eine Querteilung gewünscht, das obere Vorderteil rechts auf rechts auf das untere stecken und die Quernaht nähen. Hier können auch prima Rüschenstreifen o. ä. mitgefasst werden.

HIER und HIER sind Anleitungen zum Einkräuseln zu finden.



Kapuze rechts auf rechts nähen und die Vorderkanten säumen.

Bei der Zipfelkapuze können auch kleine Bändchen an der Spitze mitgefasst werden.

HIER ist eine Detailanleitung zum Kapuze annähen zu finden.



Schulternähte rechts auf rechts schließen.



Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken und nähen. Alternativ kann auch ein normales Halsbündchen angesetzt werden.

Anleitungen dazu sind [HIER](#) und [HIER](#) zu finden.



Ärmel annähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.

Ärmel- und Unterkante nach innen einschlagen und säumen.



Tasche wenden, die Eingriffe absteppen und knappkantig aufsteppen.

FERTIG!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG

Shirt

Das Shirt ist ein Basicteil. Es hat lange Ärmel, welche aber auch beliebig gekürzt werden können.

Der amerikanische Ausschnitt kann leicht über den Kopf gezogen werden und sitzt bequem.

Aus bunten Resten gemixt schaut es lustig aus und so können ruckzuck ein paar Unterhemdchen entstehen.

Es muss aus dehnbaren Stoffen, am besten mit der Overlock genäht werden.

Wenn nur eine normale Nähmaschine vorhanden ist, sollten nur leicht dehnbare Stoffe verwendet werden.



Alle Teile entsprechend zuschneiden und die Markierungen der Schulter übertragen.

Alle Nähte mit einem elastischen Stich nähen, z.B. schmalen Zickzackstich in normaler Stichtlänge.



Den Paspelstreifen mit seiner rechten Seite auf die linke Shirtseite entlang der Ausschnittkanten nähen. Den Streifen dabei leicht dehnen.

Je nach Jerseyqualität können ein paar Zentimeter Paspelstreifen überhängen, diese abschneiden.



Den Streifen auf die rechte Shirtseite bügeln, Nahtzugabe einklappen und ansteppen.

Schulterteile so stecken, dass die Schultermarkierungen aufeinander treffen.



Ärmel rechts auf rechts annähen.



Unterarm und Seitennähte in einem Zuge schließen.

Ärmel und Unterkante säumen.

FERTIG!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG

Trägerhose

Die Hose ist ein einfacher Basicschnitt und kann in mehreren Variationen genäht werden.

Sie sitzt leicht pumpig und schön hoch im Bauchbereich.

Dadurch wächst sie lange mit und kann später auch ohne Träger als normale Hose getragen werden.

Für Mädchen können Bindebändchen oder die Träger vom Kleid angenäht werden, für Jungs sind auch elastische Hosenträgerbänder lustig.

Der Beinabschluss kann mit weiter geschnittenen, legeren Bündchen oder engeren, gut anliegenden Bündchen gearbeitet werden, aber auch ein in den Saum eingezogenes Gummiband oder aufgesetzter Riegel können die Weite regulieren.

Die Hose ist prima aus allen Stoffen genäht. Für den Sommer reichen sicher lustige oder blumige Baumwoll-Popelines, für den Herbst sind weiche Feincordstoffe prima, aber auch aus weichem Fleece ist sie im Winter kuschelig.

Pfiffige Knieflicken in ovaler und Herzform sind ebenfalls auf dem Bogen, diese lassen sich prima aus kontrastfarbenen Stoffen, Filz oder Lederrestchen applizieren.





Alle Teile zuschneiden.

Nach Wunsch Träger nähen, aus Hosenträgerband zuschneiden oder auch weiche fertige Bändchen für Schleifen auf der Schulter benutzen.



Knieflicken mit engem Zickzackstich applizieren. Für Krabbelkinder entsprechend stabil aufnähen, bei Kleineren reicht auch ein Zierstich.

Jeweils ein vorderes und rückwärtiges Beinteil rechts auf rechts stecken und die äußere Seitennaht nähen.

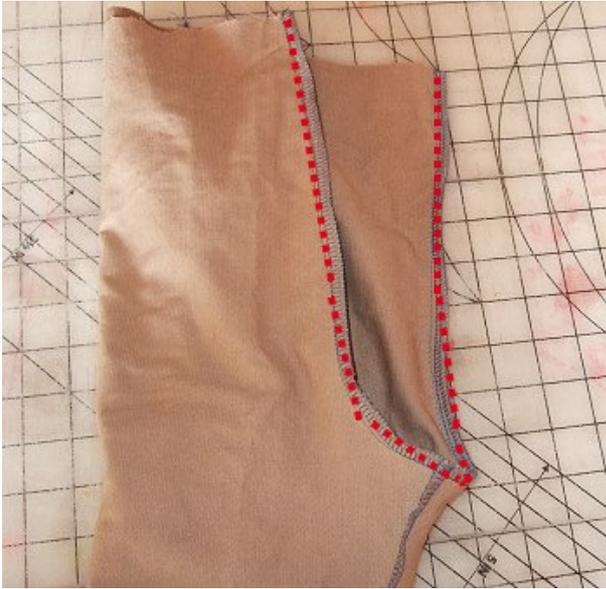
Nahtzugabe in das Vorderteil klappen und von außen knappkantig absteppen.

Innere Beinnaht schließen.



Bündchenstreifen nach Wunsch an der Schmalseite rechts auf rechts zusammen nähen, einklappen und mit der offenen Kante an den Beinabschluss steppen.

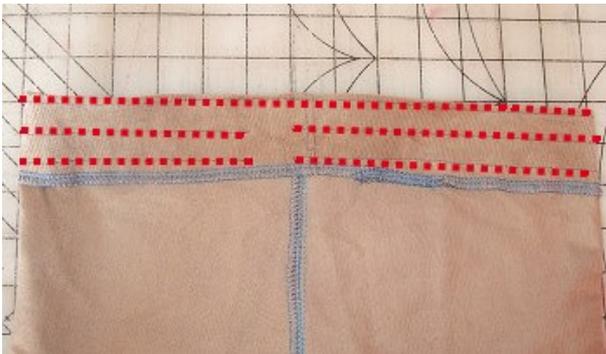
Alternativ können die Beinsäume auch um 1,5 cm nach innen geklappt und abgesteppt werden, dabei jedoch eine kleine Öffnung lassen. In den so entstandenen Tunnel dann ein Gummiband einziehen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug schließen.



Taillenbund der Hose nach innen einklappen und rundherum stecken.



Die Oberkante knappkantig und noch zweimal mit ca. 1 cm Abstand absteppen. Dabei an den beiden unteren Stepplinien je eine Öffnung zum Einziehen des Gummibandes belassen.

Gummibänder einziehen und Öffnungen schließen.

Bei Mädchenhosen schaut es auch süß aus, wenn nur in den unteren Tunnel ein Gummiband eingezogen wird, dann kräuselt sich die Oberkante etwas.



Trägerlänge abmessen und nach Wunsch die Träger innen annähen. Dabei größere Stiche benutzen, so dass sie später leicht wieder abgetrennt werden können.

FERTIG!



Tunika-/Kleid

Das Kleid ist fix genäht, immer wieder neu verziert und passt ganz lange noch als eine Tunika über Leggings oder Hose.

Ob schlicht und edel, oder mit Rüschen und Röschen,

ob aus luftigen Baumwollstoffen oder weichem Samt- oder Feincord,

ob aus dünnem Jeans oder leichtem Jersey,

immer wieder ein neues Modell!

Romantisch bei ganz Kleinen wirken die Bindebänder,

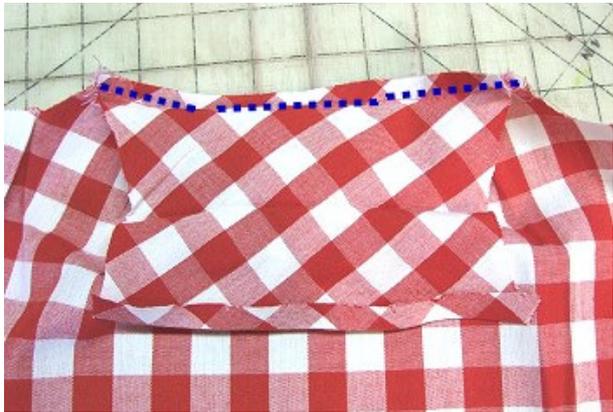
aber für wilde Krabbelmäuse empfiehlt sich die Trägervariante.



Variante mit Bindebändchen



Die gewünschten Teile zuschneiden, dabei kann in den Rundungen unter der Achsel und an den Passenteilen auf die Nahtzugabe verzichtet werden.



Oberkanten der Kleidteile einkräuseln.
auf unserer Internetseite sind Anleitungen zum Einkräuseln.

Die Nahtzugaben an den Längsseiten der Passen nach innen bügeln und rechts auf links an die Kleidteile steppen.



Die Passen auf die rechte Seite der Kleidteile klappen und schmalkantig aufsteppen.



Seitennähte rechts auf rechts schließen.



Die Rundungen mit Schrägband einfassen, dabei genug zum Binden an beiden Seiten stehen lassen.

Eine Anleitung für die Schrägbandherstellung und zum Schrägbandannähen sind auf unserer Seite zu finden.

Kleid säumen.

FERTIG!

Trägerversion



Alle Teile zuschneiden.

Dabei kann in den Achselrundungen der Kleiderteile auf eine Nahtzugabe verzichtet werden, die Passen müssen hingegen mit Nahtzugabe zugeschnitten werden.



Nahtzugabe an den Trägern rundherum auf die linke Stoffseite bügeln, Träger zusammen falten, nochmals bügeln und rundherum knappkantig absteppen.



Seitennähte schließen, Achselrundungen mit Schrägband einfassen und Oberkanten einkräuseln.

Anleitungen zum Einkräuseln sind auf unserer Seite zu finden.

Eine Anleitung für die Schrägbandherstellung und zum Schrägbandannähen sind auf unserer Seite zu finden.

Nahtzugaben der Passen-Längsseiten nach innen bügeln, Passe auf die linke Kleidseite nähen.



Passe rechts auf rechts klappen und die Schmalseiten absteppen, dabei enden die Nähte direkt neben dem Einfassband, dieses wird also nicht mitgefasst.

Nahtzugaben einkürzen und Ecken abschrägen.



Passe nach außen krepeln und die Unterkante knappkantig aufsteppen.

Träger an die rückwärtige Passe steppen.



An der vorderen Passe Knopflöcher arbeiten und Knöpfe auf die Träger nähen.

Kleid säumen.

FERTIG!